

1454
Kattenbrunner

Luzern 18 July 1835.

Onkel Johann!

Indem ich Ihnen hier Allen verbindlich
liest danken für die freundliche An-
zeige, welche Sie über die Lebens-
versicherung in der Gesellschaft Lebens-
gesellschaft in Zürich lassen, habe ich
mir die Vergnügen, Ihnen jetzt nur
kurz über denselben zu übersehen,
zu erlauben mir auch in dieser Hinsicht
ganz fertig geworden sind.

Es liegt mir sehr daran, daß diese
Gesellschaft Ihren Erwartungen genügt,
und daß die von Ihnen und Mängel
im Verlauf dieser Saison nicht zu hoch

gefunden werden müßten. — So man
 würde es mir, in Ihrer angenehmen
 Zeitfrist bald eine wohlwollende
 Zusatfführung meines Abtraktats
 zu lassen. Auf dem die die Kinder
 Ihres Landmannes nicht unter
 einer zu schmerzhaften Gefahr
 zu stehen!

Ubrigens sage ich die angenehme
 Hoffnung, in wenigen Wochen selbst
 nach Berlin zu kommen, und Sie
 besuchen zu können. Meine 10^{te} Waise,
 meine Frau, (seit 6 Monaten beglückte
 Mutter) erleidet keine Leiden. —

Mit wiewohl herzlicher

Ihre
 ergebenster
 Rathenbrauer
